

## Zentrale schriftliche Abiturprüfung 2010, Berlin und Brandenburg, Grundkurs

### AUFGABE 1.2 CAS: LÄRMSCHUTZWALL

Nennen Sie Ihre Ansätze, Lösungswege und Ergebnisse in der in der Mathematik üblichen Form und nicht in der CAS-Eingabeform.

Gegeben ist die Funktion  $f$  mit  $f(x) = \frac{1}{6}x^4 - \frac{3}{2}x^2 + 3$ ;  $x \in \mathbb{R}$ . Ihr Graph ist  $G$ .

- a) Bestimmen Sie die Nullstellen von  $f$  sowie die Koordinaten des Schnittpunktes von  $G$  mit der  $y$ -Achse.  
Weisen Sie nach, dass  $G$  achsensymmetrisch zur  $y$ -Achse ist.
- b) Berechnen Sie die Koordinaten des im IV. Quadranten liegenden lokalen Extrempunktes von  $G$  und bestimmen Sie dessen Art.  
Zeichnen Sie den Graphen von  $f$  im Intervall  $[-3; 3]$  in ein Koordinatensystem (1 LE = 1 cm).  
Prüfen Sie rechnerisch, ob das Dreieck, dessen Eckpunkte die lokalen Extrempunkte von  $G$  sind, gleichseitig ist.
- c) Die beiden Tangenten an den Graphen in den Wendepunkten (Wendetangenten) schließen zusammen mit der  $x$ -Achse ein Dreieck ein. Berechnen Sie den Flächeninhalt dieses Dreiecks.
- d) Der Punkt  $P(x_P | y_P)$  sei ein im zweiten Quadranten liegender Punkt von  $G$  mit  $-\sqrt{3} < x_P < 0$ . Der Abstand von  $P$  zum Koordinatenursprung  $O$  wird mit  $d$  bezeichnet. Bestimmen Sie die Koordinaten des Punktes  $P$  so, dass  $d^2$  minimal wird und damit auch der Abstand  $d$  selbst.
- e) Der Graph  $G$  und die  $x$ -Achse schließen im I. und II. Quadranten eine Fläche vollständig ein (1 LE = 1 m). Diese Fläche  $A_L$  ist die Querschnittsfläche eines Lärmschutzwalls. Zum Aufschütten des Lärmschutzwalls stehen  $1870 \text{ m}^3$  Material zur Verfügung. Berechnen Sie, wie viel Meter des Walls damit aufgeschüttet werden können.

Verteilung der Bewertungseinheiten (BE) auf die Aufgabenteile						
Aufgabenteil	a)	b)	c)	d)	e)	Summe
BE	6	14	8	6	6	40

## Zentrale schriftliche Abiturprüfung 2010, Berlin und Brandenburg, Leistungskurs

### AUFGABE 1.1 CAS: SKIHALLE

Nennen Sie Ihre Ansätze, Lösungswege und Ergebnisse in der in der Mathematik üblichen Form und nicht in der CAS-Eingabeform.

Gegeben ist die Funktionenschar  $f_a$  mit  $f_a(x) = (x + a) \cdot e^{a-x}$ ,  $x \in \mathbb{R}$ ;  $a \in \mathbb{R}$ ,  $a > 0$ .

Der Graph der Funktion  $f_a$  sei  $G_a$ .

In der Anlage sind einige Graphen  $G_a$  dargestellt.

- f) Ermitteln Sie die Nullstelle von  $f_a$ , die Koordinaten und Art des Extrempunktes sowie die Koordinaten des Wendepunktes von  $G_a$  in Abhängigkeit vom Parameter  $a$ .  
Bestimmen Sie die Gleichung der Wendetangente.  
[Kontrollergebnis:  $t_a \leftarrow (-x - a + 4) \cdot e^{2a-2}$ ]
- g) Alle Extrempunkte der Graphen  $G_a$  liegen auf dem Graphen einer Funktion  $h$ .  
Bestimmen Sie die Funktionsgleichung für  $h$  und zeichnen Sie den Graphen von  $h$  in das vorhandene Koordinatensystem.
- h) Weisen Sie nach, dass für alle Funktionen  $f_a$  die Gleichung  $f_a(x) + f_a'(x) = e^{a-x}$  gilt.  
Bestimmen Sie allgemein eine Summenformel für  $f_a(x) + f_a^{(n)}(x)$  für ungerade  $n$ .  
Hinweis:  $f_a^{(n)}$  ist die  $n$ -te Ableitung von  $f_a$ .
- i) Berechnen Sie den Inhalt der zwischen  $G_a$  und der  $x$ -Achse liegenden Fläche über dem Intervall  $\left[ a; 2 - a \right]$  sowie den Inhalt der Fläche, die vollständig eingeschlossen wird durch die Wendetangente, die  $x$ -Achse und die Gerade mit der Gleichung  $x = 2 - a$ .  
Weisen Sie nach, dass für alle Funktionen der Schar das Verhältnis der beiden berechneten Flächeninhalte konstant ist.
- j) Der Graph der Funktion  $f_1$  beschreibt für  $x \geq 0$  im Modell das Profil der Skipiste in einer Skihalle (1 LE = 10 m). Der Hallenboden liegt auf der  $x$ -Achse.  
Der Querschnitt des Unterbaus der Piste ist ein rechtwinkliges Trapez, das begrenzt wird von den beiden Koordinatenachsen, einer Parallelen zur  $x$ -Achse durch den Wendepunkt  $W_1 \left( \left| 2 \right. \right)$  von  $G_1$  und der zugehörigen Wendetangente. Der Raum oberhalb des Unterbaus wird mit Kunstschnee aufgefüllt, bis die gewünschte Profilform der Piste erreicht ist.  
Berechnen Sie, wie viele Kubikmeter Kunstschnee für eine Piste von 25 m Breite und einer waagerechten Länge von 60 m hergestellt werden müssen.  
Bestimmen Sie das mittlere sowie das maximale Gefälle der Skipiste.

Verteilung der Bewertungseinheiten (BE) auf die Aufgabenteile						
Aufgabenteil	a)	b)	c)	d)	e)	Summe
BE	13	6	6	7	8	40